fair *informiert*

**Bei uns steht der Mensch
im Mittelpunkt –
auch in schwierigen Zeiten!**

**Photovoltaik –
weil die Sonne keine
Rechnung schickt!**

**Baumbestattung –
die naturverbundene
Bestattungsform!**

Seite 4–5

Seite 12

Ausgabe 22 / Nov. 2020

DAS KUNDENMAGAZIN
Ihres regionalen fairsorgers

informiert Sie 2 x jährlich
über aktuelle Neuigkeiten zum
Thema Strom, Strom sparen,
regenerative Energien etc.

Viel Spaß beim Lesen!

Geschätzte Kundinnen und Kunden!

Ein turbulentes Jahr neigt sich dem Ende zu. Die Covid19-Pandemie hat Auswirkungen, deren Folgen zwar langsam absehbar, aber noch immer nicht vollständig erfassbar sind: für Sie als Person, für Ihre Familie, für uns als Unternehmen. Das Thema hat unsere Leben in den vergangenen Wochen bestimmt. Wir haben uns daher vorgenommen, in dieser Ausgabe des *fair informiert* den Fokus auf andere Dinge zu richten, um ein wenig frischen Wind in den Alltag zu bringen. Und so widmen wir uns Zukunftsthemen, die uns alle früher oder später betreffen werden. So bleiben wir auch in diesen schwierigen Zeiten ein verlässlicher Partner, bei dem der Mensch zählt, ein Ausbildungsbetrieb auf der Suche nach neuen Talenten und ein Unternehmen, bei dem erneuerbare Energie und der damit verbundene Umweltschutz immer eine wesentliche Rolle spielen wird.

Abschließend möchte ich mich noch für Ihre Treue und Ihr Vertrauen auch in besonderen Zeiten bedanken und wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2021!

Viel Spaß beim Lesen und bleiben Sie gesund,

Dir. Ing. ERNST KNES
GESCHÄFTSFÜHRER

Bitte den Zählerstand online bekanntgeben

DAS JAHR GEHT ZU ENDE, UND WIE JEDES JAHR MÜSSEN WIR DIE STROM- UND WASSERZÄHLERSTÄNDE UNSERER KUNDEN ERHEBEN.

Wie jedes Jahr werden die Zählerstände von unseren MitarbeiterInnen persönlich vor Ort abgelesen. Diese tragen stets ihren Dienstausweis mit sich, bitte achten Sie darauf und fragen im Zweifelsfall danach!

Es wird jedoch von Jahr zu Jahr schwieriger, alle Personen zu erreichen und sämtliche Zählerstände manuell zu erfassen. Aus diesem Grund bitten wir Sie – unseren Service in Anspruch zu nehmen, ihre Zählerstände selbst abzulesen und online zu melden! //fi

Zählerstand Wasser

Zählerstand Strom

Zählerstände online bekanntgeben:

Sie finden diesen Service auf unserer Homepage:

www.stadtwerke-koeflach.at/1/onlineformulare

Zu jedem Namen ein Gesicht

„ALLES AUS EINER HAND“ IST DER SLOGAN DER STADTWERKE KÖFLACH.

Dass dies nicht nur leere Worte sind, beweisen unsere Tätigkeitsbereiche und unsere Belegschaft. Bei den Stadtwerken Köflach erwarten Sie persönliche Betreuung, rundumfassender Service und kompetente Betreuung. Dies zeigt sich vor allem dann, wenn Sie mit uns in Kontakt treten. Es gibt keine Telefonhotline, digitale Ticketservices oder Servicestellen im Haus. Bei uns treten Sie sofort mit jener Mitarbeiterin oder jenem Mitarbeiter in Kontakt, der/die

Ihr Anliegen von Beginn weg betreut – sei es telefonisch, per E-Mail oder persönlich. Wir sind für Sie da! So punkten wir nicht nur in Kompetenz, sondern auch in Regionalität. Unsere Mitarbeiter stammen aus der Region und arbeiten für die Region. Regionalität ist unser oberstes Gebot.

Wir vertrauen auf die regionale Wertschöpfung – vertrauen Sie auf uns. Denn bei uns stehen Sie im Mittelpunkt! //fi

Dein Sprungbrett in deine Zukunft

DU BIST AUF DER SUCHE NACH EINER LEHRSTELLE IN DER REGION? DU SUCHST NACH EINEM FAIREN ARBEITGEBER? DU WILLST AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN UND UNTERSTÜTZUNG FÜR DEINE WEITERE AUSBILDUNG?

DANN BIST DU BEI UNS RICHTIG!

Die Lehrstellen der Stadtwerke Köflach stehen unter dem Motto: „Leistung fordern – Entwicklung fördern“.

WIR VERGEBEN LEHRSTELLEN FÜR DIE BEREICHE:

- Elektrotechniker (m/w) für Elektro- und Gebäudetechnik
- Installations- & Gebäudetechniker (m/w) (Gas-, Sanitärtechnik & Heizungstechnik)

WIR BIETEN DIR:

- qualitativ hochwertige Ausbildung an einem Arbeitsplatz in der Region
- abwechslungsreiche Tätigkeiten
- engagierte Kollegen
- vielseitige Perspektiven
- Lehre mit Matura
- ein familiäres Umfeld und noch vieles mehr

WIR FORDERN VON DIR:

- erfolgreichen Pflichtschulabschluss
- technisches Verständnis
- Spaß am Lernen
- Sicheres und freundliches Auftreten
- Teamgeist und Einsatzbereitschaft

Die Lehrstellen bei den Stadtwerken Köflach sind stark umkämpft. Bewirb dich daher noch heute per E-Mail, über unsere Homepage oder über Facebook.

Deine Bewerbung sollte folgendes enthalten:

- Bewerbungsschreiben mit Foto
- Lebenslauf
- Schulzeugnisse der letzten zwei Jahre
- Wunschtermin für das Schnupperpraktikum

**#LEHRE
#BERUF
#MATURA**

WE WANT YOU
Elektriker / Installateur

Lehrlingsaufnahmetest: 18. Dezember 2020
Infos: www.stadtwerke-koeflach.at

Bewirb dich bis spätestens
4. Dezember 2020
und nimm an unserem
Lehrlingsaufnahmetest
am 18.12.2020
um 8 Uhr teil!

Wir freuen uns auf dich!

© Foto: Stadtwerke Köflach GmbH

Photovoltaik für Privathaushalte und Gewerbe – unser Team steht Ihnen für alle Fragen zur Verfügung.

Photovoltaik bauen – Förderung sichern – klimafreundlich leben

4

EGIGENE PHOTOVOLTAIKANLAGEN SIND EINE GUTE MÖGLICHKEIT, DIE STROMKOSTEN ZU SENKEN. WENN SIE SICH DAFÜR INTERESSIEREN, SIND DIE STADTWERKE KÖFLACH SIND DER RICHTIGE ANSPRECHPARTNER.

Nach zahlreichen installierten Anlagen können wir ein umfassendes Portfolio an Referenzen vorlegen und mit Qualität, Service und Zufriedenheit punkten. Als Privatperson ist eine eigene PV-Anlage ein effizientes Mittel, um die Energiekosten zu senken und nachhaltig etwas für die Umwelt zu tun. Photovoltaikanlagen haben aber auch einen gewerblichen Nutzen und sind daher auch für Firmen und Betriebe interessant. Die Stadtwerke Köflach haben außerdem Erfahrung mit Großprojekten: Die Bürgerbeteiligungsanlage Köflach, der Photovoltaikpark Lorder oder die erst kürzlich errichteten PV-Anlage in Kalsdorf stehen auf der Liste der Referenzen der Stadtwerke.

PV FÜR PRIVATPERSONEN

Bereits über 350 private Photovoltaikanlagen befinden sich im Netz der Stadtwerke Köflach. Solche Anlagen

dienen in erster Linie zur Abdeckung des eigenen Stromverbrauchs. Dieser Ansatz senkt nicht nur die Stromkosten, sondern verbessert auch das Klima nachhaltig für die Zukunft. Die Überschussenergie – jene Energie, die nicht selbst verbraucht wird – wird ins Stromnetz zurückgespeist und auf der Stromrechnung gutgeschrieben. Um den Eigenenergieverbrauch langfristiger abzudecken, besteht die Möglichkeit, einen Stromspeicher zu installieren. Dieser wird über den Tag hinweg durch die PV-Anlage aufgeladen und kann in der Nacht benötigten Strom abgeben, um somit nahezu energieautonom zu leben.

Des Weiteren dienen solche Speichergeräte in der richtigen Konfiguration auch als Blackout-Maßnahme. So können solche Energiekonzepte (PV-Anlage mit richtigem Speicher) zu einer Energieversorgung als Überbrückung

eines Stromausfalls dienen.

PV FÜR UNTERNEHMEN

Der Bau von Photovoltaikanlagen steht auch im öffentlichen Interesse und ist somit ebenso für Unternehmen interessant. Dabei geht es in erster Linie um die Energiekostensenkung im eigenen Haus, aber auch um wirtschaftliche Interessen. Seien es unternehmensinterne Klimaziele, Förderansuchen basierend auf die CO₂-Bilanz oder aber bilanzwirtschaftliche Auswirkungen.

Der Neubau einer öffentlichen PV-Anlage war auch aufgrund der zur Verfügung stehenden Fördermöglichkeiten noch nie so interessant wie jetzt.

FÖRDERUNGEN

Es stehen derzeit zahlreiche Förderoptionen zur Auswahl. Hierbei entscheidet die Größe der Anlage, die

PV-Anlage Zeremonium Kalsdorf

Ausführung, die gewerbliche Einstufung und noch einiges mehr über das Fördervolumen.

Im Grunde werden private PV-Anlagen bis zu einer Größe von 5 kW_{peak} je nach Ausführung mit 350 Euro pro kW_{peak} gefördert.

Für Land- und Forstwirte stehen heuer umfassendere Fördermöglichkeiten zur Verfügung. Hier werden Anlagen zwischen 5 und 50 kW_{peak} und Stromspeichergeräte ab 4 kWh nutzbare Speicherkapazität gefördert. Das Fördervolumen beträgt hier pro

PV-Speicher für Ihren autonomen Haushalt

kWh bis 350 Euro und pro kW_{peak} bis zu 375 Euro.

Unternehmen werden heuer durch die „Covid-19-Investitionsprämie“ kräftig unterstützt. Diese Richtlinie regelt aufgrund zahlreicher Rahmenbedingungen und Fördervoraussetzungen die Förderung. Grundsätzlich gilt, dass die förderfähigen Investitionen zwischen 5.000 und 50 Millionen Euro ohne USt. liegen müssen, um bis zu 14 Prozent Zuschüsse zu erhalten. Um Förderungen beantragen zu können, müssen alle auszuführenden Arbeiten von einer befugten Fachfirma

Visualisierung von gewerblichen PV-Anlagen

fach- und normgerecht durchgeführt werden.

Damit ist klar, dass eine Investition in erneuerbare Energiegewinnung sowohl für Private als auch für Unternehmen noch nie so lukrativ war wie zu dieser Zeit. Jedoch sind die Förderansuchen und Auflagen alles andere als leicht zu meistern. Aus diesem Grund bieten die Stadtwerke Köflach einen kostenlosen Beratungstermin, um mit Ihnen alles rund um Ihre Photovoltaikanlage zu besprechen. Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen durch das österreichische Bürokratie-Wirrwarr und konzipieren für Sie die passende Anlage. Wir beraten Sie zu den Themen Größe, Ausführung, Stromspeicher, Fördermöglichkeit und vieles mehr.

Vertrauen Sie auf Ihren kompetenten Ansprechpartner vor Ort und wagen Sie den Schritt in eine klimafreundliche Zukunft. //fi

Weil die Sonne keine Rechnung schickt – saubere Energie auch für Ihr Zuhause.

© Fotos: Stadtwerke Köflach GmbH

151

Kontakt: Erik Sippl
 Leiter Elektroinstallation / Haustechnik
 Telefon: 03144 / 3470 - 30
 Mobil: 03144 / 3470 - 73
erik.sippl@stadtwerke-koeflach.at

Gutschein
KOSTENLOSER PC CHECK!
 Ist Ihre Software noch aktuell und sicher?
 Mehr Infos auf der Rückseite

Gutschein
FÜR EINEN GRATIS UHREN-BATTERIEWECHSEL
 Mehr Infos auf der Rückseite

Gutschein
EIN ZELTNER-LESEZEICHEN GRATIS*
 Mehr Infos auf der Rückseite

© Foto: Stadtwerke Köflach GmbH

Gemeinsam den Strom selber machen

WAS MIT NAHWÄRME-KRAFTWERKEN BEREITS FUNKTIONIERT, WIRD NUN AUCH MIT WIND- UND SONNENSTROM MÖGLICH: MEHRERE MITGLIEDER EINER GEMEINSCHAFT BEZIEHEN STROM AUS EINER ANLAGE, AUCH WENN SIE NICHT UNTER EINEM DACH WOHNEN.

Grafik: © Dachverband Erneuerbare Energie Österreich (EEÖ)

Den benötigten Strom selbst zu produzieren ist für Hausbesitzer seit Jahren keine große Herausforderung mehr: Photovoltaik-Anlage aufs Dach, Strom verbrauchen, fertig. Nun erreicht das „Strom-selber-Machen“ aber neue Dimensionen. Künftig wird es nämlich möglich sein, „Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften“ zu bilden, deren Mitglieder nicht unter einem Dach leben müssen, sondern lokal verteilt wohnen und dennoch Energie von ihrem gemeinsam errichteten Sonnen-, Wind- oder Kleinwasserkraftwerk

beziehen können. Diese Gemeinschaften, die das von der Bundesregierung für Anfang 2021 geplante „Erneuerbaren Ausbau Gesetz“ (EAG) vorsieht, sind für Österreich weitgehend Neuland und am ehesten mit lokalen Nahwärme-Netzen vergleichbar, die Haushalte beheizen.

SELBST VERBRAUCHEN ODER VERKAUFEN

In den Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften erhält jeder Teilnehmer einen bestimmten Anteil der aus

erneuerbaren Quellen produzierten Energie zum Eigenverbrauch. Etwaige Überschüsse kann er je nach Beschaffenheit der Anlage für die spätere Verwendung speichern, direkt an andere Haushalte weiterverkaufen oder sogar an der Strombörse handeln. Die Leitungen dafür stellt der Netzbetreiber bereit.

Als Energieversorgungsunternehmen in Ihrer Heimatregion haben wir reichlich Erfahrung mit örtlichen und lokalen Netzwerken und können so Interessenten und Initiatoren von Ener-

Mit diesem Gutschein erhalten Sie
EIN ZELTNER-LESEZEICHEN
GRATIS*

Z E L T N E R

Buch- & Papierhandlung Zeltner
Hauptplatz 19, 8580 Köflach, T 03144 / 31 31
www.zeltner-buchundpapier.at

* ab einem Einkauf von 10,- Euro.
Gutschein kann nicht in bar abgelöst werden.

Mit diesem Gutschein erhalten Sie einen
GRATIS UHREN-BATTERIE-
WECHSEL i.W.v. 8,- EURO

Oliver Zupan
Uhrmachermeister

Hauptstraße 56
Rosental 8582

T 0664 13 23 222
www.zupan.at

Gutschein gültig bis 31.01.2021.

Mit diesem Gutschein erhalten Sie einen
KOSTENLOSEN PC CHECK!

Wir überprüfen Ihren PC auf Schadsoftware,
Virenschutz, Aktualität Ihrer Programme und
Hardware.

Kreativ Praxis
Thomas Vollmann
0664-88192277
Dillacherstraße 14a, 8580 Köflach
office@kreativ-praxis.at
www.kreativ-praxis.at

KreativPraxis
IT-Dienstleistungen

Gutschein gültig bis 31.01.2021.
Nur ein Gutschein pro Service
einlösbar, nicht in bar ablösbar.

giegemeinschaften mit fundierter und fairer Beratung zur Seite stehen.

Natürlich sind von der Idee bis zur Inbetriebnahme einer solchen Anlage einige Hürden zu nehmen. So müssen alle Teilnehmer der Smart-Meter-Opt-In-Variante zustimmen, und selbst dann ist die Zuteilung der Viertelstunden-Werte zu den einzelnen Teilnehmern durchaus komplex und für den Netzbetreiber sehr aufwändig.

EFFIZIENZ DURCH VIELFALT

Das Geheimnis der Effizienz solcher Energiegemeinschaften liegt in der Zusammensetzung ihrer Teilnehmer. Wenn sich Gemeinschaften aus vielfältigen Nutzern mit unterschiedlichsten Bedürfnissen zusammensetzen, verteilen sich die jeweiligen Verbrauchsspitzen auf verschiedene Tageszeiten. Ein von einer Familie bewohnter Haushalt benötigt in der Früh und am Abend mehr Strom als tagsüber, wenn die Eltern bei der Arbeit und die Kinder in der Schule sind. Bei einem Geschäftslokal oder einem Büro ist es genau umgekehrt. Und je mehr vom selbst produzierten Strom selbst verbraucht wird, desto effizienter wird die Anlage genutzt. Ziel ist es daher, möglichst viel des selbst produzierten Stroms auch selbst zu verbrauchen – dort, wo er erzeugt wird –, möglichst wenig Überschuss zu produzieren und so wenig zusätzliche Energie über das öffentliche Netz zu beziehen wie möglich.

Das österreichische Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetz (ElWOG) sieht zwar schon seit 2017 die Möglichkeit von Energiegemeinschaften zur gemeinschaftlichen Erzeugung und Nutzung von erneuerbaren Energien vor, jedoch nur innerhalb von

Energiegemeinschaften bringen die Menschen näher an die Energiewende heran.

Gebäuden. Mit dem EAG werden diese Grenzen gesprengt: „Energiegemeinschaften liegen mir sehr am Herzen“, betont Umweltministerin Leonore Gewessler, die das neue Gesetz im Herbst auf Schiene bringen möchte, sodass es mit Jahresanfang 2021 in Kraft tritt.

Sie ist überzeugt, dass die Möglichkeit der Energiegemeinschaften die Menschen näher an die Energiewende heranbringen. Diese Meinung teilt auch der Dachverband Erneuerbare Energie Österreich (EEÖ), der in den Zusammenschlüssen zur gemeinschaftlichen Energieproduktion und -nutzung einen starker Motor für den Umbau unseres Energiesystems sieht. Das ist auch dringend notwendig, wenn man sich die Ziele vor Augen führt, die sich die Bundesregierung gesetzt hat: Klimaneutralität bis 2040, 100 Prozent erneuerbarer Strom bis 2030 – „das werden wir mit den

herkömmlichen Technologien nicht erreichen, sondern nur mit innovativen Lösungen“, betont auch Magnus Brunner, Staatssekretär im Umweltministerium.

STEIERMARK HAT BESTE VORAUSSETZUNGEN

Gerade die Steiermark hat aufgrund der in den Regionen stark verankerten dezentralen Energieversorgungsunternehmen – wie etwa der vor Ort gut vernetzten *regionalen fairsorger* – eine gute Ausgangsposition für die erfolgreiche Etablierung von Energiegemeinschaften. Sie verfügen über enorme Kompetenz beim regionalen und lokalen Leitungsbau und Netzbetrieb, kennen die örtlichen Gegebenheiten genau und sind somit die besten Ansprechpartner, wenn es um die Planung und Realisierung von Energiegemeinschaften geht. [lfi](#)

Gutschein

THERME NOVA KÖFLACH: – 20 % AUF DIE „NOVA WINTERZEIT“

Mehr Infos auf der Rückseite

Gutschein

GRATIS-TAGESKARTE BRUNNALM-HOHE VEITSCH*

Mehr Infos auf der Rückseite

Gutschein

1 + 1 GRATIS* IN DER AQUALUX-THERME FOHNSDORF

Mehr Infos auf der Rückseite

Nicht nur bei der Wahl der Geschenke, sondern auch bei deren kunstvoller Verhüllung gibt es viele tolle Möglichkeiten der Nachhaltigkeit

Grüne Weihnachten, die Freude machen

ADVENT UND WEIHNACHTEN GELTEN ALS DIE BESINNLICHE ZEIT IM JAHR.
DOCH MAN SOLLTE SCHON VORHER ZUR BESINNING KOMMEN UND DAS WEIHNACHTSFEST
NACHHALTIG GESTALTEN. WIE DAS GEHEN KANN, ZEIGEN WIR IHNEN HIER.

Nichts ist schöner als weiße Weihnachten, heißt es oft. Stimmt schon, aber irgendwie auch nicht. Denn da ist noch Luft nach oben: „grüne“ weiße Weihnachten! Sie haben es in der Hand, Ihr Weihnachtsfest noch besser zu machen, indem Sie es mit gutem Gewissen feiern: nachhaltig, klimaschonend und umweltfreundlich. So beschenken Sie nicht nur Ihre Liebsten, sondern auch sich selbst: mit dem Wissen, Verantwortung für die

Zukunft Ihrer Kinder und Enkelkinder übernommen zu haben. Und das ist gar nicht schwer, wie wir Ihnen mit diesen Tipps zeigen wollen.

O TANNENBAUM

Damit der Christbaum wirklich nicht nur „im Winter, wenn es schneit“, sondern auch zur darauffolgenden Sommerszeit grünt, kann ein Baum im Garten für das Fest geschmückt werden. Das ist definitiv die nach-

haltigste Variante des Christbaumes, zugegeben aber nicht für jeden machbar. Eine lebende Tanne im Topf, die nach dem Fest wieder ausgepflanzt wird, überlebt den Kälteschock zwar nicht immer – ein Versuch lohnt sich trotzdem.

Wenn Sie trotz allem einen geschnittenen Baum haben wollen, kaufen Sie einen aus unserer Region, statt zu billiger Importware zu greifen!

Mit diesem Gutschein erhalten Sie
1 + 1 GRATIS* IN DER
AQUALUX-THERME FOHNSDORF

Aqualux Therme Fohnsdorf
Thermalallee 10
8753 Fohnsdorf
Tel. 03573 / 207 80
www.therme-aqualux.at
office@therme-aqualux.at

* Bei Kauf einer regulären Tageskarte für den Erlebnisbereich und gegen Vorlage dieses Gutscheins. Aktion gültig von 18. November bis 23. Dezember 2020. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Mit diesem Gutschein erhalten Sie
GRATIS-TAGESKARTE
BRUNNALM-HOHE VEITSCH*

* Aktion „1+1 gratis!“

Sie bezahlen eine Tageskarte und erhalten eine zweite (die günstigere) gratis dazu.

www.brunnalm-hoheveitsch.at
Tel.: 03856 / 2067

Gutschein gültig an Wochentagen (Mo – Fr, ausgenommen in den Ferien) für die Wintersaison 2020/2021. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar, nicht in bar ablösbar!

Mit diesem Gutschein erhalten Sie in der
THERME NOVA KÖFLACH – 20 %
AUF DIE „NOVA WINTERZEIT“

• 2 Nächte im NOVA Wohlfühl-DZ, Anreisetage: 25.–29.12.2020 oder 01.01.–04.01.2021 • NOVA Verwöhnpaket • NOVA Begrüßungsdrink, Frühstücksbuffet, Abendbuffet • Therme NOVA inkl. Saunawelt (Check In – Check Out) • Hoteleigener Wellness- und Saunabereich mit diesem Gutschein (statt € 229,-) **nur € 183,- pro Pers.** im DZ

Hotel & Therme NOVA
An der Quelle 1
8580 Köflach
Tel. 03144 / 70100–0
info@novakoefflach.at
www.novakoefflach.at

Preis exkl. Nächtigungsabgabe € 1,50 pro Pers. / Nacht. Gutschein nicht mit anderen Aktionen und Paketen kombinierbar und nicht in bar ablösbar. Gültig für 1 Pers. bei einer Belegung im NOVA Wohlfühl-DZ. Bei Einzel-Buchung Aufpreis € 20,-. Gutschein muss beim Check-In an der Rezeption abgegeben werden.

IN HÜLLE...

Sie gehören zum Fest wie der hartnäckige Ohrwurm „Last Christmas“: Die Geschenke. Sie werden meist in buntes Papier oder gar in Folien eingewickelt – und die Verpackung ist dann binnen Sekunden reif für den Müll.

Es geht aber auch anders: nachhaltig, kreativ und schön: Als Schatzkästchen für kleine Dinge eignen sich beispielsweise Marmeladegläser, innen dekoriert mit Sand oder Linsen, duftenden Zimtstangen, getrockneten Früchten usw. – der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Statt Geschenkpapier kann es auch ein Stück Leinen oder Zeitungspapier sein: Es signalisiert Ihren Gedanken an die Umwelt und wird wohl von jedem als gute Tat geschätzt.

... UND FÜLLE

Nachhaltigkeit ist beim Ausdenken eines Geschenkes doppelt wichtig: Einerseits soll es dem Beschenkten lange Freude machen, andererseits sollte man auch an die Umwelt denken.

Muss es für die fünf Monate alte Nichte tatsächlich eine Plastikrassel „Made in China“ sein, die auf Knopfdruck „Jingle Bells“ krächzt? Oder für die Tante ein Billet, das beim Öffnen in erschreckender Qualität „White Christmas“ dudelt? Wären ein selbst gezogener und dann getrockneter, rasselnder Flaschenkürbis oder ein handgeschriebener Brief nicht viel schöner? Bevor man aus Ratlosigkeit irgendeinen Ramsch kauft: Wie wäre es stattdessen mit „Zeit füreinander“ – oft ohnehin das schönste Geschenk, das man Eltern, Kindern, Verwandten und Freunden machen kann, z. B. bei einem gemeinsamen Essen ...

DIE MENGE MACHT'S

Und wenn wir schon beim Thema Essen sind: Bei den Vorbereitungen für

Selbst gebastelter Baumschmuck und LED-Beleuchtung machen Weihnachten auch für die Umwelt zum Fest der Freude

das Festmahl ist weniger meist mehr. Freilich ist es eine Freude, für diesen besonderen Abend groß aufzukochen, mehrere Gänge zu servieren ... Aber es muss ja nicht immer so viel sein, dass einem förmlich der Bauch zu platzen droht. Nehmen Sie die Mengenangaben pro Person bei Rezepten ernst – und das Essen wird noch immer für alle reichlich sein.

REGIONAL STATT GLOBAL

Besonders gut schmeckt es dann, wenn Sie qualitativ gute Zutaten verwenden, die nicht schon tage- oder wochenlang unterwegs waren, bevor sie überhaupt im Supermarktregal gelandet sind. Fisch und Fleisch aus der Region sind nicht nur frischer, sondern auch ökologischer, und die Äpfel zum Braten g'schmackiger.

BEST OF THE REST

Wie schon beim Aussuchen

der Geschenke und dem Verpacken derselben kann man seiner Kreativität auch beim Verwerten der Reste des Festessens freien Lauf lassen. Aus übrig gebliebenem Braten lässt sich ein Eintopf machen, aus Schinken und Käse ein würziges Nudelgericht usw. Trauen Sie sich am Herd kreativ zu sein!

ERST 1, DANN 2, ... DANN 100.000

Besonders erhellend in Sachen Nachhaltigkeit ist die Weihnachtsbeleuchtung. Für manche Menschen ist sie einfach unverzichtbar: Ein strahlender Santa Claus samt Schlitten auf dem Dach, schimmernde Schneemänner vor dem Haus, Lichterketten am Balkon ... Wenn

schon, dann aber bitte LED-Lichter verwenden, sie sparen enorm viel Energie ein. *lf*

Eine Vision, die bereits zum Greifen nahe scheint: Mit Strom betriebene Passagiermaschinen könnten bald den Luftraum erobern

Elektrisierende Pläne: E-mobil durch die Luft

NOCH VOR WENIGEN JAHREN SCHIEN DAS UTOPISCH, JETZT SIND DIE ERSTEN SCHRITTE GEMACHT: NACHDEM SIE AUF DEN STRASSEN BEREITS ZUM ALLTAG GEHÖRT, ERÖBERT DIE E-MOBILITÄT NUN AUCH DIE LÜFTE.

Sie scheint zum Greifen nahe zu sein, die größte Revolution der Luftfahrt seit dem ersten Motorflug der Brüder Wright zu Anfang des vorigen Jahrhunderts und der Einführung des Düsentriebwerks knapp 50 Jahre später: Verkehrsflugzeuge mit E-Antrieb. Was vor sieben, acht Jahren, als schon längst die ersten seriengefertigten Strom-Autos auf unseren Straßen fahren, noch als Utopie abgetan wurde, wird nun gerade Realität. Und zwar ra-

send schnell. „Erstes E-Verkehrsflugzeug absolviert Jungfernflug“, titelte die deutsche Tageszeitung „Die Zeit“ im Dezember des letzten Jahres und verwies dabei auf eine Propellermaschine, die in Kanada auf einen magniX-E-Antrieb umgebaut wurde. Ein halbes Jahr später hieß es im Schweizer Luftfahrtmagazin „cockpit“ bereits: „Erstes Elektromotorflugzeug der Welt zugelassen“, kurz darauf waren schon zwölf solcher Maschinen

des slowenischen Herstellers Pipistrel in der Luft. Ein Prototyp dieses Flugzeuges landete übrigens schon im Vorjahr bei den E-Mobility Play Days auf dem Spielbergring, was dort für großes Aufsehen sorgte.

Und auch wenn das Flugunternehmen easyjet auf Grund der aktuellen Krise der Luftfahrt das Projekt derzeit wohl nur auf Sparflamme betreibt, hat es vor einem Jahr schon klare Pläne

magniX ist einer der Vorreiter in Sachen E-Antrieb bei Verkehrsflugzeugen

Machte bereits in Spielberg Station: die Pipistrel Velis Electro 3

Easyjet-Projekt: 100 Passagiere mit Strom von London nach Paris

vorgelegt, wie die E-Mobilität in der Luft im großen Stil umgesetzt werden könnte: Gemeinsam mit einem kalifornischem Startup entwickelt es eine 100-sitzige Maschine mit E-Antrieb. Einziger Schwachpunkt: Die Akkus sind noch recht schwer und nicht ausdauernd genug. Eine große Hürde – die aber bei den Autos auch Schritt für Schritt genommen wurde.

LUFTTAXIS

Viel weiter gediehen sind die Pläne der kommerziellen Luftfahrt bereits im lokalen und regionalen Bereich – also für Lufttaxis. Was sie betrifft, setzen die Konstrukteure statt auf Tragflächen auf die Multikopter-Technologie, wie wir sie von Spielzeug- oder Modellbau-Drohnen kennen. Dass es den Herstellern ernst damit ist, zeigt das Beispiel „City-Airbus“, das die renommierten Konzerne Airbus und Siemens gemeinsam vorantreiben. Mit ihm sollen schon 2025 erste Fluggäste transportiert werden – ohne menschlichen Piloten: das Steuer führt der Computer. Erste Testflüge im Vorjahr verliefen bereits erfolgreich.

PIZZA KOMMT PER DROHNE

Ebenfalls noch in der Testphase, aber auch schon Wirklichkeit ist in Kalifornien die Paketzustellung durch die Luft per Drohne. Vom wirtschaftlichen Aspekt her ist das wohl jene Nutzung der luftigen E-Mobilität, die am schnellsten umgesetzt werden wird. Herausforderung dabei: Die „Verkehrsregelung“. Denn wenn Paket, Pizza & Co per Drohne geliefert werden, könnte es wohl auch über unseren Köpfen bald zu Staus kommen. **/fi**

Kommerziell vielversprechend: Drohnen für die Paket- und Pizzazustellung

CityAirbus: Ab 2025 soll der Quadkopter als Lufttaxi eingesetzt werden – gesteuert nicht von einem Menschen, sondern vom Computer

Strom statt Kerosin

**NICHT MORGEN, NICHT ÜBERMORGEN –
ABER LANGFRISTIG WERDEN WIR MIT STROM
AUS ERNEUERBAREN ENERGIEQUELLEN FLIEGEN.**

Zahlreiche Wissenschaftler und Zukunftsforscher sind überzeugt davon, dass die E-Mobilität künftig in die Luft gehen wird. Die Gründe, dass daran kein Flug vorbeiführt, liegen auf der Hand: Die Luftfahrt steht unter großem Druck. Ökologisch schon länger, seit ihrem weitreichenden Stillstand im Frühjahr auch ökonomisch. Zahlreiche Airlines haben ihre nicht einmal 15 Jahre alten Prunkstücke Airbus 380 bereits für immer stillgelegt, denn die Zukunft gehört deutlich leiseren, effizienteren und vor allem klimafreundlichen Flugzeugen.

Hinzu kommen strenge Vorgaben der Gesetzgeber: Eine EU-Richtlinie fordert bis 2050 eine Reduktion des CO₂-Ausstoßes um 75 Prozent und der Stickoxide um 90 Prozent. Der Luftfahrt kommt dabei eine besondere Bedeutung zu: Weil Flugzeuge ihre Abgase und Kondensstreifen direkt in der Stratosphäre ausstoßen, wirken sie rund fünfmal so stark wie die gleiche Menge in Bodennähe.

Der Schritt weg vom Kerosin hin zum Strom ist daher naheliegend, zumal elektrische Turbinen um bis zu 30 Prozent effizienter als herkömmliche sein sollen und keine lokalen Emissionen erzeugen. Auch kann Strom aus erneuerbaren Quellen bezogen werden, und das zu einem Preis von rund einem Zehntel des Kerosinpreises. Nicht zuletzt ist zu erwarten, dass die Wartungskosten deutlich niedriger sind als bei Turbofan-Triebwerken. **/fi**

Pionierleistung „Solar Impulse“:
Mit dem Photovoltaik-Flugzeug
gelang 2015 / 2016 die erste
Weltumrundung mittels E-Antrieb!

Sonn-Ja

DIE SEITE FÜR KLEINE UND GROSSE KINDER

Photo-voltaik-Flugzeug (2 Worte)			Stockwerk		Stein-anlege-spiel	englisch: einge-schaltet	Hunnen-könig (5. Jh.)		europ. Weltraum-behörde (Abk.)
Vorname von Bismarcks					Wüsten-insel			7	
Kanad. E-Flug-zeug-Bauer			Teufels-rochen					6	heiße Weih-nachts-Leckerei
		1				schön-stes Ge-schenk: Zeit für ...			Geliebte von Lohen-grin
12			weicher Eis-nieder-schlag		Back-zutaten	Abk.: Rotes Kreuz			4
italie-nisch: drei		Großaffe							
		röm.: zwei							
eh. rus-sische Raum-station					ugs.: Gefäng-nis				
				10		englisch, fran-zö-sisch: Luft		Abk.: ad acta	
med. verwen-dete Droge		persön-liches Fürwort			engl. Ameise				Neben-fluss der Wolga
fett-ähnliche Substanz							5	englisch: von, aus Zeichen für Cer	11
eng-lisches Fürwort: sie					Held in der Sage		2	8	
Laub-baum					Fußball-verein, ... Madrid				vinckensteiner

Auch das Christkind geht mit der Zeit und bringt die Packerl mit dem Elektroflugzeug! Allerdings haben sich 5 Fehler eingeschlichen – findest Du sie?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

BESTATTUNG KÖFLACH

Als eines der ersten regionalen Bestattungsinstitute bieten wir nun die Möglichkeit einer

Baumbestattung

...wir informieren Sie gerne!

Ihr Partner im Leben
und darüber hinaus!

Stadtwerke Köflach Bestattung | Piberstraße 7, 8580 Köflach

www.bestattung-koeflach.at

fair

Wenn Sie das »fair informiert« nicht mehr zugeschickt bekommen möchten, teilen Sie uns dies schriftlich mit: Stadtwerke Köflach GmbH Stadtwergasse 2, 8580 Köflach oder per E-Mail an: office@stadtwerke-koeflach.at